

Stadtparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA

Anlagestrategie

Der Stadtparkasse Düsseldorf Absolute Return Fonds ist ein benchmarkfreier Publikumsfonds. Das Fondsmanagement verfolgt das Ziel absolute, positive Erträge zu erwirtschaften. Das Renditeziel des Fonds liegt bei 1-Monats-Euribor + 2% p.a. bei einer möglichst geringen Schwankung (Volatilität) des Fondspreises. Um Verlustrisiken zu begrenzen verfolgt das Fondsmanagement eine Wertsicherungskonzeption auf jährlicher Basis. Der Fonds schüttet einmal jährlich aus.

Das Fondsmanagement investiert unter dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedene Anlageklassen weltweit. Hierbei werden die Anlageklassen ausgewählt, die ein attraktives Chance-/ Risikoverhältnis aufweisen. Derivate können zu Absicherungszwecken sowie zur Ertragsoptimierung eingesetzt werden. Weiterhin wird Wert auf voneinander unabhängige Risikoprofile bzw. eine geringe Korrelation einzelner Anlageklassen gelegt.

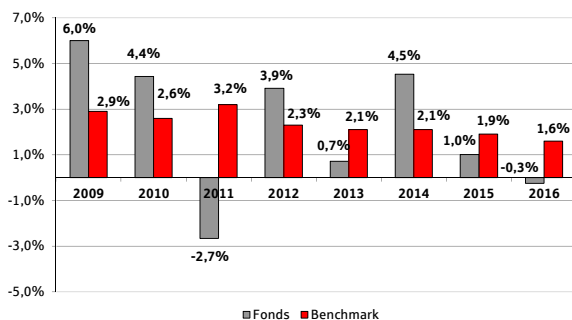
Die unabhängige Ratingagentur TELOS hat den "Stadtparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA" per Juni 2016 einem Rating unterzogen und die Bewertung: **AA+** vergeben.



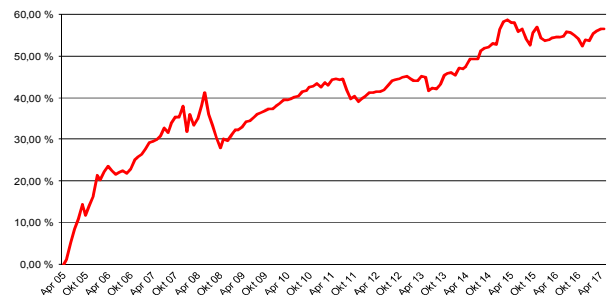
Die Firma TELOS bewertet im Schwerpunkt Fondsprodukte aus dem Publikumsfondsbereich. Dabei findet neben einer Betrachtung der Performance- und Risikokennzahlen auch eine Untersuchung von Qualitätsmerkmalen statt (z.B. Fondsmanagement-Prozesse, Stabilität des Investmentteams etc.).¹

Mit der Ratingnote: **AA+** erfüllt der Fonds sehr hohe Qualitätsstandards. Den ausführlichen Ratingbericht können Sie unter www.telos-rating.de abrufen.

Wertentwicklung pro Jahr (Fonds² / Benchmark³)



Wertentwicklung seit Auflage (01.04.2005)²



Jährliche Wertentwicklung in %	Brutto ²	Netto ⁴
2016	-0,25%	-0,25%
2015	1,01%	1,01%
2014	4,53%	4,53%
2013	0,72%	0,72%
2012	3,91%	3,91%
2011	-2,67%	-2,67%
2010	4,43%	4,43%
2009	6,00%	6,00%
2008	-6,14%	-6,14%
2007	9,85%	9,85%
2006	8,02%	3,02%

Wertentwicklung per 31. Mai 2017	Brutto ²	Netto ⁴
(31.05.2016 - 31.05.2017)	1,3%	1,3%
(29.05.2015 - 31.05.2016)	-2,3%	-2,3%
(30.05.2014 - 29.05.2015)	5,9%	5,9%
(31.05.2013 - 30.05.2014)	3,0%	3,0%
(31.05.2012 - 31.05.2013)	2,5%	-2,5%
Lfd. Kalenderjahr (seit 30.12.2016)	1,7%	
seit Auflage (seit 01.04.2005)	56,4%	51,4%

Top 10 Positionen

Wertpapierbezeichnung	Anteil am FV in % ⁵
COMMERZBANK E.STOXX ZERT.	3,51%
BUNDANL.V.15/25	2,83%
UC-HVB IDX.ZT O.-END DJIA	2,80%
HSBC T+B DAX PART.Z.	2,60%
BUNDANL.V.13/23	2,41%
COMMERZBANK UNLIM.ZT IDX	2,27%
SIEMENS AG NA	2,20%
SAP SE O.N.	2,18%
BAYER AG NA O.N.	2,12%
US TREASURY 2027 15.11	2,07%

Vermögensstruktur nach Assetklassen⁶

Anlageklasse	Anteil am FV in % ⁵
Renten in EUR	30,83%
Aktien in EUR	24,96%
Discount-/Indexzertifikate	21,04%
Renten in Währung	16,71%
Fondszertifikate	5,32%
Kasse / Forder. u. Verbindl.	3,87%
Derivate	-2,74%
Aktien in Währung	0,00%
Summe	100,00%

Stand per 31.05.2017

Quelle: Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (INKA)

¹ nähere Informationen unter www.telos-rating.de

² Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt. **Historische Wertentwicklungen und Kennzahlen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftigen Wertentwicklung.**

³ Zielrendite (Benchmark): 1-Monats Euribor + 200 Basispunkte

⁴ Netto-Wertentwicklung: Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden zusätzlich die bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000 Euro auf Kundenebene anfallenden Kosten berücksichtigt - Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis einmalig bei Kauf; 5,0% = (50,00 EUR). Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. (Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle). **Historische Wertentwicklungen und Kennzahlen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftigen Wertentwicklung.**

⁵ Anteil am FV in %: Prozentualer Anteil der Wertpapierklasse / des Wertpapiers am gesamten Fondsvermögen

⁶ Die Darstellung erlaubt keine Prognose für eine künftige Portfolioallokation.

Stadtsparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA

Kommentar des Anlageberaters

Der Mai war maßgeblich geprägt von politischen Themen. Nachdem es im ersten Wahldurchgang bei der Präsidentschaftswahl in Frankreich keinen Sieger gab, konnte Emmanuel Macron die Stichwahl am 7. Mai für sich entscheiden. Das europafreundliche Ergebnis sorgte nicht nur an den Kapitalmärkten für ein Durchatmen. Weniger freundlich sind dagegen die politischen Entwicklungen in den USA. Mitte des Monats stand die mutmaßliche Weitergabe vermeintlicher Geheimdienstinformationen an Russland durch Regierungsvertreter der USA im Mittelpunkt. Während die Kapitalmärkte nach den US-Wahlen noch mögliche konjunkturelle Impulse Trumps in den Vordergrund stellten, überwiegen derzeit Sorgen um die US-Präsidentschaft und lassen Anleger zurückhaltend agieren. Neben den politischen Themen fanden auch konjunkturelle Daten an den Börsen Beachtung. In Deutschland überzeugten die BIP-Zahlen des ersten Quartals und bestätigten die konjunkturelle Dynamik in Europa. Weiter untermauert wurde der Aufschwung durch den ifo-Geschäftsklimaindex. Dieser legte nach den positiven Entwicklungen der vergangenen Monate erneut zu und erreichte ein Allzeithoch. Positiv stimmten dabei unter anderem die Zukunftserwartungen der deutschen Wirtschaft, welche von den befragten Experten äußerst positiv eingeschätzt wurden.

Obwohl der Berichtsmonat an den Aktienmärkten sehr schwankungsintensiv verlief, verzeichneten die europäischen und US-amerikanischen Aktienindizes im Mai Kurssteigerungen. Zu Beginn legten die Aktienindizes – getrieben vom für Europa positiven Ausgang der Präsidentschaftswahl in Frankreich – zu. Beim Dax führte dies zu einem neuen Allzeithoch bei 12.841 Punkten. Nachdem die politischen Unsicherheiten in Europa durch die Wahl in Frankreich deutlich nachließen, wurden die Sorgen rund um die Amtsführung Donald Trumps in den USA größer. Im Zuge der vermutlichen Weitergabe vertraulicher Daten an Russland legten die Aktienindizes den Rückwärtsgang ein und gaben Teile ihrer vorher erarbeiteten Kursgewinne wieder ab. In Asien war die Lage an den Börsen gemischt. Während Japans Aktienmärkte ebenfalls getrieben durch den Sieg Macrons in Frankreich zulegten, gab der chinesische SSEC Index im Zuge der Ratingherabstufung Chinas durch die Ratingagentur Moody's im Monatsverlauf über 1 % ab.

Die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen der USA konnte – trotz der erwarteten bevorstehenden Zinsanhebung durch die FED im Juni – nicht zulegen und blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei ca. 2,25 % p. a. Zu Beginn des Monats sorgten Zinserhöhungserwartungen noch für einen Renditeschub auf über 2,40 % p. a., bevor die Rendite im Zuge der politischen Risiken um Donald Trump sowie Sorgen um die Konjunktur wieder nachgab. Ebenso wie die US-Staatsanleihen waren auch die deutschen Bundesanleihen von den Unruhen rund um die vermeintliche Weitergabe vertraulicher Geheimdienstinformationen der US-Regierung an Russland betroffen und verzeichneten einen Renditerückgang. Gute Konjunkturdaten in Europa verhalfen den Bundesanleihen auf der anderen Seite zu einem ausgeglicheneren Mai, bei dem die Rendite fast unverändert auf Vormonatsniveau von ca. 0,33 % p. a. lag.

Der „Stadtsparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA“-Fonds erzielte im Mai eine Performance von -0,02 %. Die Aktienmärkte durchlebten einen durchwachsenen Berichtsmonat, konnten durchschnittlich leichte Kursgewinne verbuchen. Die Staatsanleihen bewegten sich über den Berichtsmonat gesehen seitwärts. Performance belastend wirkte im Mai hauptsächlich der EUR/USD-Kurs. In Folge der europafreundlichen Wahl in Frankreich und anschließenden gestiegenen Unsicherheiten der Trump Regierung legte der Euro gegenüber dem US-Dollar deutlich zu. Insgesamt sorgte vor allem die Schwäche des US-Dollar für eine leicht negative Performance.

Auf der Rentenseite wurden deutsche Bundesanleihen verkauft. Dafür wurden europäische Staatsanleihen erworben, bei denen das Portfoliomanagement eine bessere Kursentwicklung gegenüber ihren deutschen Pendanten erwartet. Des Weiteren wurden US-amerikanische Inflationsanleihen verkauft, da die Inflationsentwicklung in den kommenden Monaten moderater ausfallen sollte.

Auf der Aktienseite wurden US-amerikanische Aktientitel verkauft und im Gegenzug deren Pendanten aus der Eurozone gekauft. Besonders die neuerlich starken konjunkturellen Daten in Europa waren für diesen Schritt verantwortlich. Nachdem der Euro gegenüber dem USD deutlich an Boden gut gemacht hat, löste das Portfoliomanagement anlageklassenübergreifend USD-Absicherungspositionen auf.

Ausblick

Nachdem die Notenbanken im Mai kaum in Erscheinung getreten sind, folgen im Juni die nächsten Sitzungen. Den Anfang macht die US-amerikanische FED. Die Marktteilnehmer sehen es als sehr wahrscheinlich an, dass die FED im Juni den nächsten Zinsschritt beschließt und sich damit in einem Band zwischen 1,25 und 1,5 % wiederfinden würde. Im weiteren Verlauf des Monats treffen sich dann noch die Notenbanker der EZB zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Aufgrund derzeit stabiler Wirtschaftsdaten ist nicht mit einer Änderung des geldpolitischen Kurses zu rechnen. Neben den Sitzungen der Notenbanken folgen im Juni noch die Parlamentswahlen in Großbritannien und Frankreich. Zunächst wählen die Briten ein neues Unterhaus. Den letzten Umfragen zufolge liegt die konservative Regierungspartei um Theresa May knapp vor der Labour-Partei. Drei Tage nach den Wahlen in Großbritannien kommt es am 11. Juni zum ersten Parlamentswahlgang in Frankreich. Nachdem im abgelaufenen Monat Emmanuel Macron zum Präsidenten gewählt wurde, bleibt es abzuwarten, ob seine „La République en Marche“ ebenfalls die Mehrheit im Parlament bekommt. Sollte es keine direkte Mehrheit im ersten Wahl-

Stadtsparkasse Düsseldorf Absolute Return INKA

WKN	A0D8QM
ISIN	DE00A0D8QM
KAG	Intern. Kapitalanlagegesellschaft (INKA)
Auflagedatum	01.04.2005
Aufgelegt in	Deutschland
Kategorie	Absolute Return
Rückgabe der Fondsanteile	börsentäglich
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen	243,0 Mio. EUR
Depotbank	HSBC Trinkaus & Burkhardt
Rücknahmepreis per 31.05.2017	120,84
Ausgabeaufschlag	5,00%
Verwaltungsgebühr ¹	0,90%
Depotbankgebühr	0,07%
Laufende Kosten (TER) ²	0,98%
Anlageberater	Stadtsparkasse Düsseldorf
Ertragsverwendung ³	ausschüttend

Anlegerprofil

Für Sie ist eine kontinuierliche Wertentwicklung wichtig. Dabei nehmen Sie für die Renditevorteile auch Verlustrisiken in begrenztem Umfang in Kauf. Im Falle von stark fallenden Märkten ist Ihnen eine gewisse Absicherung wichtig.

Bei diesem Druckstück handelt es sich um Werbung gem. §31 Abs. 2 WpHG.

Die Ausarbeitung ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Anteilen an Investmentvermögen sind die Verkaufsprospekte, die Jahresberichte und die wesentlichen Anlegerinformationen, die für die in dieser Unterlage dargestellten Fonds in deutscher Sprache bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf in Papierform und elektronisch auf www.sskduesseldorf.de kostenlos erhältlich sind.

Stand per 31.05.2017

Quelle: Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (INKA)

¹ Die Verwaltungsvergütung kann bei in Deutschland aufgelegten Fonds eine Vertriebsprovision beinhalten. Details ergeben sich aus dem Verkaufsprospekt.

² Gesamtkosten in Prozent des durchschnittlichen Fondsvolumens eines Geschäftsjahres. Die laufenden Kosten enthalten alle im Zusammenhang mit der Fondsverwaltung anfallenden Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten und einer gegebenenfalls anfallenden erfolgsbezogenen Vergütung. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30. Juni 2016 endete.

³ Ertragsverwendung: ausschüttend; ein grundsätzlich ausschüttender Fonds kann im Einzelfall Erträge auch thesaurieren.